

# RS OGH 1985/1/30 30b599/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.1985

## Norm

AußStrG §16 BIII2a

AußStrG §16 BIII2c

AußStrG §19

GKG §3 Abs2

## Rechtssatz

Ob bei Säumigkeit des Erben im Zusammenhang mit der schriftlichen Abhandlungspflege gemäß § 19 Abs 1 AußStrG ein Zwangsmittel angewendet wird oder ein Saumsalkurator bestellt wird oder ob gemäß § 3 Abs 2 GKoärG die entsprechenden Amtshandlungen dem Notar als Gerichtskommissär übertragen werden (Standpunkt der Vorinstanzen), ist in das Ermessen des Verlassenschaftsgerichtes gestellt, ohne daß das Gesetz sagen würde, wann das eine und wann das andere zu erfolgen habe, wobei die Übertragung an den Notar sogar primär vorgesehen erscheint.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 599/84  
Entscheidungstext OGH 30.01.1985 3 Ob 599/84  
Veröff: NZ 1985,189

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0099356

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.03.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)